

Drogenfund im Bahnhof: 21-Jährige mit gefährlichem Arsenal ertappt!

Bundespolizei Gelsenkirchen stellt 21-Jährige mit Drogen sicher. Verdacht auf Handel vor Technoveranstaltung. Ermittlungen laufen.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurden zwei Frauen im Hauptbahnhof Gelsenkirchen von der Bundespolizei kontrolliert, nachdem sie versucht hatten zu flüchten. Bei einer 21-jährigen deutschen Staatsbürgerin fanden die Beamten in ihrer Bauchtasche ein Tütchen mit einer weißen Substanz, das sie fälschlicherweise einem Freund zuschrieb. Bei einer Durchsuchung in der Bundespolizeiwache kamen zudem 170 Euro in bar sowie ca. 28 Gramm Amphetamin, 34 Ecstasy-Tabletten und elf LSD-Plättchen zutage. Diese Drogen wollte sie laut eigenen Angaben zu einer Technoveranstaltung nach Herne transportieren.

Die 21-Jährige ist kein Unbekannter: Bereits im Juli 2024 wurde sie am Bahnhof Dortmund-Dorstfeld mit mehreren verbotenen Gegenständen und einer größeren Menge Drogen aufgegriffen. Nach den jüngsten Funden wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet, berichtet die Bundespolizei. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de